

PRESSEMITTEILUNG

Erste App auf Rezept bei Bluthochdruck: *actensio* des Leipziger Medizinprodukt-Herstellers mementor erhält Zulassung als Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA)

Leipzig, 03. Januar 2024 - Die digitale Therapie *actensio* zur Behandlung von Bluthochdruck (Hypertonie) wurde vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) als Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA) zugelassen und somit in die Liste verordnungsfähiger Produkte aufgenommen. Das Programm unterstützt empfohlene Lebensstiländerungen zur Senkung von Bluthochdruck auf Basis verhaltensmedizinischer Ansätze und kann betroffenen Patient:innen ab sofort auf Rezept verordnet werden. Die Wirksamkeit von *actensio* wurde in einer randomisierten kontrollierten Studie nachgewiesen. *actensio* wurde von der Leipziger Firma mementor DE GmbH entwickelt, die bereits 2020 erfolgreich *somnio*, die App auf Rezept bei Ein- und Durchschlafstörungen, auf den Markt brachte.

Dr. Noah Lorenz, Geschäftsführer und Gründer der mementor DE GmbH, freut sich über die Zulassung von *actensio* als Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA) zur Behandlung der Volkskrankheit Bluthochdruck: *“Zahlreiche Studien belegen, dass Lebensstiländerungen den Bluthochdruck in allen Stadien effektiv senken können. Da in der Versorgungsrealität häufig Zeit und Betreuungskapazitäten fehlen, um Patient:innen entsprechend aufzuklären und im Alltag zu begleiten, schließen wir mit actensio eine Versorgungslücke, indem wir die leitlinienindizierten Maßnahmen zur Lebensstiländerung bei Hypertonie auf verhaltensmedizinischer Basis anleiten und digital unterstützen.”*

Leitliniengerechte und evidenzbasierte digitale Behandlung

Die digitale Behandlung mit *actensio* wurde entsprechend der geltenden Leitlinien der European Society of Hypertension (ESH) sowie der Nationalen Versorgungsleitlinie zur Behandlung von Hypertonie entwickelt. Basierend auf einem digitalen Tagesprotokoll, in dem die Patient:innen innerhalb der App ihre Blutdruck- und andere Gesundheitswerte erfassen, erhalten die Betroffenen individuelle Rückmeldungen und bedarfsgerechte Anleitungen, um ihren Blutdruck durch geeignete Maßnahmen zur Lebensstiländerung nachhaltig zu senken.

Neben psychoedukativen Modulen zum Krankheitsbild und der Behandlung von Bluthochdruck fokussiert sich das Programm in 23 interaktiven Modulen auf die drei zentralen Elemente der Lebensstilintervention: Ernährung, Bewegung und Stressmanagement. Die Patient:innen werden dabei vom digitalen Blutdruckexperten Albert interaktiv durch das gesamte Programm begleitet.

Die Wirksamkeit der digitalen Therapie bei Hypertonie wurde in einer randomisierten kontrollierten Studie nachgewiesen. Bei Proband:innen mit Hypertonie konnte der systolische Blutdruck über einen Zeitraum von 3 Monaten um durchschnittlich 5 mmHG im Vergleich zur Kontrollgruppe gesenkt werden.

Details zur Studie gibt es auf der Website www.actens.io.

actensio ist zudem als "Geprüfter Digitaler Gesundheitshelfer" durch die Deutsche Hochdruckliga zertifiziert.

Dr. med. Jens Beermann, Kardiologe und Mitglied der ESC (European Society of Cardiology) zu actensio: *„Aus meiner langjährigen Praxis als Kardiologe weiß ich, dass es vielen Patient:innen schwer fällt, die empfohlenen Maßnahmen zur Lebensstiländerung bei Hypertonie dauerhaft in ihrem Alltag umzusetzen. Durch die digitale Verknüpfung von verhaltensmedizinischen Ansätzen zur Lebensstilintervention und fachlich fundierter Psychoedukation kann die DiGA actensio eine wirkungsvolle Anleitung und tägliche Unterstützung für Patient:innen auf ihrem Weg zurück zu einem gesunden Blutdruck bieten.“*

actensio ist als App für Smartphones und Tablets mit den Betriebssystemen iOS und Android verfügbar sowie als Web-Anwendung direkt aus dem Browser aufrufbar.

actensio kann erwachsenen Patient:innen mit der Diagnose Essentielle Hypertonie (I10) unter Beachtung der Ausschlusskriterien* ab sofort als "App auf Rezept" ärztlich verordnet werden. Die Verordnung erfolgt über Kassenrezept Muster 16. Das Rezept muss den Produktnamen "actensio", die entsprechende PZN (19192829) und den Verordnungszeitraum enthalten. Sowohl die Indikation (I10 Essentielle Hypertonie) als auch die Anwendungsdauer (90 Tage) sind in der PZN enthalten.

Volkkrankheit Bluthochdruck: Belastung für Patient:innen und für das Gesundheitssystem

Hypertonie gehört zu den am weitesten verbreiteten Erkrankungen in Deutschland. Etwa jede dritte erwachsene Person (ca. 20 Millionen Menschen) ist betroffen. Über die Hälfte der Menschen, die in hausärztlichen Praxen vorstellig werden, leiden an Bluthochdruck. (1) Als einer der größten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Arteriosklerose, Herzinfarkt oder Schlaganfall ist

Hypertonie ist die häufigste Diagnose bei Allgemeinärzt:innen sowie bei fachärztlichen und hausärztlich tätigen Internist:innen. (2) Die direkten und indirekten Kosten, die durch Hypertonie in Deutschland entstehen, belaufen sich auf mehrere Milliarden Euro pro Jahr.(3)

Über mementor

mementor entwickelt und vertreibt digitale Medizinprodukte in der Schlafmedizin und angrenzenden Bereichen. Ursprünglich gegründet von Dr. Noah Lorenz, Alexander Rötger, Jan Kühni und Daniel Rotzetter, setzt mementor dort an, wo die herkömmliche Versorgung von Patient:innen an ihre Grenzen stößt. Ziel ist es, Behandlungsbarrieren auszuräumen und Betroffenen einen Zugang zu evidenzbasierten Therapiemethoden zu ermöglichen. Seit August 2022 wird mementor als eigenständiger Geschäftsbereich von ResMed in Deutschland geführt. Geschäftsführer:innen sind Katherina Jekerle und Dr. Noah Lorenz.

ResMed ist führender Anbieter für die Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen und respiratorischer Erkrankungen im außerklinischen Bereich.

Pressekontakt

Michael Damm

+49 (0)341 581 444 33-8

michael.damm@mementor.de

www.mementor.de | www.somn.io

Quellen:

- (1) Balijepalli, C., Bramlage, P., Lösch, C., Zemmrich, C., Humphries, K. H., & Moebus, S. (2014). Prevalence and control of high blood pressure in primary care-results from the German metabolic and cardiovascular risk study (GEMCAS). *Hypertension Research*, 37(6), 580–584. <https://doi.org/10.1038/hr.2014.40>
- (2) Gesundheitsberichterstattung des Bundes https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsT/hypertonie.pdf?__blob=publicationFile
- (3) Studie "Kosten des Bluthochdrucks in Deutschland" des Deutschen Gesundheitsreports, in: https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsT/hypertonie.pdf?__blob=publicationFile

*Die vom BfArM akzeptierten Ausschlusskriterien finden Sie hier: <https://diga.bfarm.de/de>